

Bodenbearbeitungsversuch LFS Obersiebenbrunn 2012

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung – in allen Varianten identisch.....	1
Versuchsprogramm 2012	2
Versuchsergebnis – Tabelle.....	3
Versuchsergebnis– Abbildung.....	5

Versuchsziel

Erhebung von Ertrag, Qualität und Erlös unterschiedlicher Bodenbearbeitungsvarianten

Methode

Blockanlage in Großparzellen mit 10 m Breite und 50 m Länge in 3 Wiederholungen.

Kulturführung – in allen Varianten identisch

Vorfrucht:	2010	Silomais
Vorfrucht:	2011	Winterweizen
Begrünung:	10.8.2011	Begrünung – RLH2
Düngung:	23.05.2012	Mischgülle (Schwein & Rind) 20 m ³ /ha – vor Saat
Anbau:	24.05.2012	Kuhn Planter II - 8 Kö/m ² (Nachbau)
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	14.06.2012	1,5 l/ha SL950 + 1,5l/ha Calaris (BBCH 15)
	19.06.2012	30 l/m ² Beregnung
	03.07.2012	30 l/m ² Beregnung
	16.08.2012	30 l/m ² Beregnung
	28.08.2012	35 l/m ² Beregnung
Ernte:		Maishäcksler

Versuchsprogramm 2012

Var.	Kürzel	Beschreibung	Stoppelsturz	Grundbodenbearbeitung	Grundbodenbearbeitung	Saatbeetbereitung	Aussaat Begrünung	Grundbodenbearbeitung	Anbau Mais
		Gerät	Grubber	Scheibenegge	Pflug	Egge	Väderstad	Scheibenegge	Kuhn Planter II
		Datum der Bearbeitung	03.08.2011	10.08.2011	10.08.2011	10.08.2011	10.08.2011	15.03.2012	24.05.2012
1	CT	Conventional Tillage , Grundbodenbearbeitung mit Pflug	✓		✓	✓	✓	✓	✓
2	RT int.	Chisel Plough , Grundbodenbearbeitung mit Grubber 2 x	✓	✓			✓	✓	✓
3	RT ext.	Chisel Plough , Grundbodenbearbeitung mit Grubber 1 x	✓	✓			✓	✓	✓
4	NT	No Tillage , keine Grundbodenbearbeitung (Direktsaat)					✓		✓

Anmerkungen: ✓ für die Durchführung einer Maßnahme; - für keine Durchführung der Arbeitsschritte; lediglich unterschiedliche Bearbeitungen werden vermerkt – Sätechnik konnte entsprechend adaptiert werden

Versuchsergebnis – Tabelle

Var.	Kürzel	Bearbeitungsmodus	Ertrag in % der Variante 1		Ertrag in kg/ha		Erlös in € je ha (Bereinigter Ertrag)		Erlös minus Maschinenkosten je ha	
			2012	mehrj.	2012	2012	mehrj.	2012	mehrj.	
1	CT	Conventional Tillage , Grundbodenbearbeitung mit Pflug	100	---	23.770	238	---	-12	---	
2	RT int.	Chisel Plough , Grundbodenbearbeitung mit Grubber 2 x	112	---	26.710	267	---	86	---	
3	RT ext.	Chisel Plough , Grundbodenbearbeitung mit Grubber 1 x	104	---	24.820	248	---	35	---	
4	NT	No Tillage , keine Grundbodenbearbeitung (Direktsaat)	129	---	30.650	307	---	207	---	

Die Erträge unterscheiden sich signifikant (ANOVA; $F=6,49$; $p=0,0259$). Variante 1 und 3 unterscheiden sich signifikant von Variante 4; die Variante 2 unterscheidet sich weder von der Variante 1, noch Variante 3 und auch nicht von Variante 4 (SNK; $p=0,05$)

Zur Ermittlung des Erlöses wurde ein (Markt-)Wert der Silage von **10 €t** angenommen. Negative Erträge bei der Silageproduktion sind die Regel weil im Normalfall der Wert der Silage durch die Tierhaltung erhöht wird. Im gesamtbetrieblichen Konzept ist der **negative Deckungsbeitrag** der entsprechenden Tierhaltung anzulasten!

Analysenergebnisse Silomais 2012

Var.	Kürzel	Bearbeitungsmodus	Eiweisertrag	Energieertrag		Energieertrag	
			kg/ha	MJ NEL/ha		MJ ME/ha	
			2012	2012	% VD	2012	% VD
1	CT	Conventional Tillage , Grundbodenbearbeitung mit Pflug	609	65.767	87,8	108.375	87,9
2	RT int.	Chisel Plough , Grundboden- bearbeitung mit Grubber	645	75.642	101,0	124.372	100,9
3	RT ext.	Chisel Plough , seichte Grundbodenbearbeitung	637	73.315	97,9	120.381	97,6
4	NT	No Tillage , keine Grundbodenbearbeitung (Direktsaat)	610	84.941	113,4	140.154	113,7

Erklärungen: MJ ... Megajoule;
 NEL ... Netto – Energie – Laktation (ist die Energieeinheit für die Milchviehfütterung);
 ME ... umsetzbare Energie (ist die Energieeinheit für die Rindermast);
 % VD beziehen sich auf den Versuchsdurchschnitt

Versuchsergebnis- Abbildung

